

# TRINITATIS IV

## Dienstag nach dem 21. Sonntag nach Trinitatis

### *Die geistliche Waffenrüstung*

Lass dich nicht vom Bösen überwinden,  
sondern überwinde das Böse mit Gutem. *Röm 12,21*

### **Eröffnung**

*[Zum Entzünden einer Kerze: Der HERR ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? (Ps 27,1)]*

Gott + gedenke mein nach deiner Gnade.

*[R]* Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

*[R]* wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

**Psalm 19** (eg 725) *Das Gesetz des Herrn ist vollkommen.*

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes \*

und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.

Ein Tag sagt's den andern, \*

und eine Nacht tut's kund der andern.

ohne Sprache und ohne Worte; \*

unhörbar ist ihre Stimme.

Ihr Schall geht aus in alle Lande \*

und ihr Reden bis an die Enden der Welt.

Er hat der Sonne ein Zelt am Himmel gemacht; /

sie geht heraus wie ein Bräutigam aus seiner Kammer \*

und freut sich wie ein Held zu laufen ihre Bahn.

Sie geht auf an einem Ende des Himmels /

und läuft um bis wieder an seine Ende, \*

und nichts bleibt vor ihrer Glut verborgen.

Das Gesetz des Herrn ist vollkommen \*

und erquickt die Seele.

Das Zeugnis des Herrn ist gewiss \*

und macht die Unverständigen weise.

Die Befehle des Herrn sind richtig \*

und erfreuen das Herz.

Die Gebote des Herrn sind lauter und erlachten die Augen.\*

Die Furcht des Herrn ist rein und bleibt ewiglich.

*oder Psalm 37 C (tzb 767)*

### **Lesung 2.Korinther 10, 1-6**

Ich selbst aber, Paulus, ermahne euch bei der Sanftmut und Güte Christi, der ich in eurer Gegenwart unterwürfig sein soll, aber mutig, wenn ich fern von euch bin. Ich bitte aber, dass ihr mich nicht zwingt, wenn ich bei euch bin, mutig zu sein und die Kühnheit zu gebrauchen, mit der ich gegen einige vorzugehen gedenke, die unsern Wandel für fleischlich halten. Denn *obwohl wir im Fleisch leben, kämpfen wir doch nicht auf fleischliche Weise. Denn die Waffen unsres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig im Dienste Gottes, Festungen zu zerstören. Wir zerstören damit Gedanken und alles Hohe, das sich erhebt gegen die Erkenntnis Gottes, und nehmen gefangen alles Denken in den Gehorsam gegen Christus.* So sind wir bereit, zu strafen allen Ungehorsam, sobald euer Gehorsam vollkommen geworden ist.

### **Betrachtung**

\* **Lied** Komm, Herr, segne uns (*eg 170,1-4*)

oder Treuer Wächter Israel (*eg 248,1.5-7*)

\* **Lobpreis - Ist Gott für uns** (*Römer 8, 21-32*)

Ist Gott für uns / wer kann wider uns sein? \*

der auch seines eigenen Sohnes nicht verschont hat,

sondern hat ihn für uns alle dahingegeben -\*

wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?

Wer will die Auserwählten Gottes beschuldigen? \*

Gott ist hier, der gerecht macht.

Wer will verdammen? \*

Christus Jesus ist hier, der gestorben ist,

ja, vielmehr, der auch auferweckt ist, \*

der zur Rechten Gottes ist und vertritt uns.

Wer will uns scheiden von der Liebe Christi? /

Trübsal oder Angst oder Verfolgung \*

oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert?

Aber in dem allen überwinden wir weit \*

durch den, der uns geliebt hat.

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, \*

weder Engel noch Mächte noch Gewalten

weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, \*

weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur

uns scheiden kann von der Liebe Gottes, \*

die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.

oder gesungen (*tzb 785*)

**Fürbitten**

Herr ewiger Gott. Sei mit uns und führe uns auf allen Wegen unserer Tage. Hilf, dass wir nicht straucheln und fallen. Behüte uns vor Irrwegen und vor der Versuchung. Wir rufen zu dir - *R: Gott, steh uns bei.*

Überwinde in uns alles dunkle und böse Verlangen. lass uns im Licht deiner Wahrheit wandeln und in deiner Liebe geborgen sein. Wir rufen dich an - *R: Gott, steh uns bei.*

Hilf, dass wir Christus nachfolgen auf seinem Weg. Erbarme dich über uns, wo wir versagen. Herr, wir glauben, hilf unserm Unglauben. Wir rufen dich an -

*R: Gott, steh uns bei. (a)*

## **Vaterunser**

### **\* Schlussgebet**

Gott, du vollkommene Liebe, deine Sonne lässt du aufgehen über Gute und Böse und willst, dass wir auch unsere Feinde lieben. Gib uns deinen Geist, dass wir dem Bösen mit Liebe widerstehen und bei allem Streit in deinem Frieden bleiben. Dir sei Lob und Preis in Ewigkeit. *(b)*

## **Segen**

Er aber, der Herr des Friedens, gebe uns + Frieden allezeit und auf alle Weise.

*(2.Thess 3,16)*

## **Quellen und Vorlagen**

*Soweit nicht anders angegeben sind Bibelverse wörtlich zitiert aus: Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers in der revidierten Fassung von 1984, durchgesehene Ausgabe in neuer Rechtschreibung, © 1999, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart*

*\* Dieses Stück kann entfallen*

a vgl. Evangelisches Tagzeitenbuch, 5. Aufl., Göttingen 2003, Nr. 156.3

b vgl. Evangelisches Tagzeitenbuch, 5. Aufl., Göttingen 2003, Nr. 87